

apo.

Komm mit nach Hause

Gemeindeinfo

Evangelische Apostelkirche Oberhausen

Sommer 2026



FEST VERWURZELT

FEST VERWURZELT FÜR HALT IN STÜRMISCHEN ZEITEN

Es sind die zahlreichen großformatigen Fotografien und zusätzlich noch die ausgestellten Exponate aus dem Bonner Museum Koenig, dem LWL-Naturkundemuseum Münster sowie dem Essener Ruhrmuseum, die die aktuelle Ausstellung **Mythos Wald** im Gasometer wieder zu einem besonderen Erlebnis machen.

Neben all dem Großartigen, das es in der Ausstellung zu sehen gibt, hat das Bild auf der Titelseite dieses Gemeindebriefes mich in besonderer Weise angesprochen: Eine alte Rotbuche steht mitten im Wald. Sofort fallen ihre mächtigen Wurzeln ins Auge, die sie kraftvoll und fest verwurzelt dort stehen lassen. Als ich dieses Bild zum ersten Mal gesehen habe, kamen mir direkt zwei Fragen in den Sinn:

*Welche Wurzeln tragen eigentlich mein Leben?
Worin bin ich so verwurzelt, dass ich auch in stürmischen Zeiten Halt finde?*

Ohne ihre tiefen Wurzeln hätte die Rotbuche vermutlich keinen einzigen schweren Sturm überstanden. Weil sie aber tief im Boden verankert ist, steht sie immer noch dort und wächst.

Auch Du erlebst Zeiten, in denen heftige Winde über Dein Leben hinwegwehen. Du kennst Sorgen, Konflikte, Krankheit, Überforderung oder

Verlust. All das kann einen schnell erschüttern. In solchen unruhigen Zeiten zeigt sich dann aber, ob Dein Leben Wurzeln hat, die Dich tragen.

In all dem, das Dein Leben zu erschüttern droht, spricht die Bibel Dir eine mutmachende Einladung aus. Sie spricht nämlich davon, dass Dein Leben in Christus Halt und Standfestigkeit findet. Der Apostel Paulus bringt diesen Gedanken auf den Punkt und schreibt im Kolosserbrief an die Gemeinde dort:



INHALT

apo.andacht

2 Fest verwurzelt

apo.gemeinde

6 Sarnelli House

6 Vormittagstreff

Vom Pütt & aus'm Pott

8 Osternacht 2026

11 BINGO! in der Apo

12 Gemeindefahrplan 2040

15 Apo-Förderverein

16 Aktion Klimabäume

18 Vormittagstreff in Dinslaken

19 Freizeiten

22 Konfirmationen 2026

23 Gemeindefest

26 Tauffest

apo.kids

30 Oster-KiGo

32 Bibel-Action-Tag

33 Kinder-einer-Erde

34 Ausmalbild

35 Kinder-Musical 2026

36 Ausmalbild

apo.music

37 Konzertlesung

Sarah Brendel

38 Gospeltag 2026

40 Alive Worship

41 Hoffnungslichter

apo.info

3 Impressum

42 Termine

44 Gottesdienste

46 Kurz notiert...

47 Bankverbindungen

Telefonnummern

Seid in Christus verwurzelt und gegründet.

Kol 2,7

In Christus verwurzelt sein, bedeutet doch, dass er selbst, der Sohn Gottes, der tragende Grund Deines Lebens sein möchte. Nicht Du selbst musst Dir Halt geben. Nicht Deine Stärke, Deine Leistung oder Deine Sicherheiten tragen Dich letztlich durch die Stürme des Lebens (und erweisen sich dann oft als ziemlich wenig tragfähig), sondern es ist Christus, der Dir festen Halt

gibt. Denn wer in ihm verwurzelt ist, findet Halt, der tiefer reicht als wechselnde Gefühle oder äußere Umstände.

**Er gibt Dir Halt,
wenn Sicherheiten zerbrechen.
Er hält Dich zusammen!
Wenn Du Jesus vertraust,
stehst Du nicht auf Sand!
In Christus findet Dein Leben
einen festen Grund.**

Im Gasometer habe ich nun aber noch etwas Weiteres aus diesem Bild gelernt: Über ihre Wurzeln hinaus gibt es da nämlich noch etwas, das der Rotbuche zusätzliche Stabilität verleiht. Nur sieht man das nicht, denn es spielt sich unter der Erde ab. Tief im Erdreich verbinden sich nämlich auch noch Pilze mit den Wurzeln des Baums zu einem feinen Netzwerk. Diese sogenannte **Mykorrhiza** – das griechische Wort bedeutet *Pilzwurzel* – umhüllt und erweitert die Baumwurzeln. Dadurch kann diese Rotbuche Wasser und Mineralstoffe besser aufnehmen und ist zugleich noch fester im Boden verankert. Im Gegenzug versorgt die Rotbuche die Pilze mit Nährstoffen, die diese selbst nicht herstellen können.

Fest verwurzelt durch die eigenen Wurzeln und zudem noch getragen durch die unter-
Fortsetzung auf Seite 4



Hintergrund © www.magnific.com

IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelische Apostelkirche
Dorstener Straße 406
46119 Oberhausen
info@apo-tackenberg.de
www.apo-tackenberg.de

Redaktion

Pfarrer Ralf Kasper (V.i.S.d.P.) und
das Apo-Kommunikationsteam
Anzeigen Monika ter Horst,
anzeigen@apo-tackenberg.de

Gestaltung Karsten Schielke

Titelfoto Win-Win-Situation
von Kilian Schönberger,
abfotografiert von Ralf Kasper

Druck gemeindebriefdruckerei.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autor/inn/en verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider.

Kontakt zur Redaktion

redaktion@apo-tackenberg.de



Selina Senger
Bestattungsinstitut

Gemeinsam Erinnerungen schaffen

Ihre Partnerin für die moderne Bestattungskultur



Tag & Nacht • Trauerbegleitung • Trauerreden

Hartmannstraße 102 • 46145 Oberhausen
Fon 0208 74 17 30 52 • bestattungen@selina-senger.de
www.bestattungsinstitut-selina-senger.de

Kolumbarium Oberhausen



Buchenweg 275a
46147 Oberhausen-Königshardt
www.kolumbarium-oberhausen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 – 17.00 Uhr

Möchten auch Sie Ihre Anzeige im Gemeindebrief schalten?

Melden Sie sich per E-Mail (anzeigen@apo-tackenberg.de)
oder telefonisch (0208 60 05 41) im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Sie!

Fortsetzung von Seite 3

irdische Verbindung mit den Pilzen, verleiht ihr das zusätzliche Standhaftigkeit.

***Ein Nehmen und Geben. Eine Symbiose.
So entsteht fester Halt.***

Für mich ergibt sich daraus ein eindrucksvolles Bild für unsere Gemeinde, denn in ihr lernen wir den kennen, der unser Leben fest verwurzelt sein lässt – Jesus Christus, der Mensch gewordene Sohn Gottes, der für uns am Kreuz gestorben und an Ostern von den Toten auferstanden ist. Jesus gibt Hoffnung, die durch nichts zu erschüttern ist. Gleichzeitig werden wir in der Gemeinde miteinander verbunden, erfahren tragfähige Beziehungen untereinander, erleben, wie wir einander brauchen, uns gegenseitig ergänzen, wir vieles empfangen, manches auch geben und mit all dem hineingenommen sind in eine besondere Gemeinschaft derer, die der gemeinsame Glaube untereinander verbindet. Beides braucht Dein und mein Leben, um Stürmen etwas entgegensetzen zu können: die Verbindung zum Gottessohn, der uns hält, und Beziehungen, zu Menschen, die uns tragen, zuhören, uns ermutigen und mit denen wir uns in der Nachfolge Jesu einüben.

Eine Gemeinde ist kein Ort perfekter Menschen, aber ein Netzwerk von Menschen, die gemeinsam in Christus verwurzelt sind. Ein verwurzelt Leben entsteht dort, wo Menschen aus Christus leben und das Empfangene weitergeben.

Wer in Christus verwurzelt ist, muss nicht alles allein tragen. Gerade in den Stürmen des Lebens wächst oft tiefer, was uns wirklich hält. So wachsen wir als Gemeinde und in ihr als Einzelne:

***Verwurzelt in Christus –
deshalb auch in stürmischen Zeiten niemals haltlos.***

***Verbunden miteinander –
darin einander Halt gebend.***

***Gut, dass Jesus lebt:
Hoffnung auch mitten im Sturm.***

***Gut, dass es Gemeinde gibt:
Niemand muss alleine glauben, hoffen und leben.***

***Willkommen bei Jesus!
Willkommen in der Apo!***

Dein Pfarrer Ralf Kasper

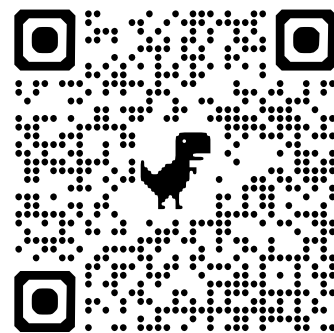


**GEMEINSAM ERREICHEN WIR MEHR:
DIE ERSTEN 20 STÜHLE FÜR DIE APO
- SITZ VON ANFANG AN DABEI!**

Jede Spende wird von der evo bezuschusst! Jetzt unterstützen und bequeme Sitzmöglichkeiten für die Apo ermöglichen.

Wir sind überzeugt: Neue Stühle sind eine große Erleichterung. Sie schaffen zudem bequemere Sitzmöglichkeiten. Und sie tragen mit dazu bei, dass Menschen weiterhin gerne in unserer Kirche zusammenkommen und sich wohlfühlen. Unser Ziel ist die Finanzierung von zunächst 20 Stühlen.

WWW.OBERHAUSEN-CROWD.DE/APO-STUEHLE



POST VON FATHER MIKE

AUS DEM SARNELLI HOUSE

Liebe alle in der Apo,

vielen Dank für eure überaus großzügige Spende für die Kinder des Sarnelli House!

Ich möchte mich dafür entschuldigen, dass ich mit meiner Rückmeldung so spät dran bin, aber ich hatte eine schwere Lebensmittelvergiftung, die zu einem fünftägigen Krankenhausaufenthalt geführt hat. Eine Zeit lang war ich so krank, dass ich dachte, ich würde sterben, dann hatte ich Angst, dass ich es nicht tun würde.

Zuvor hatte ich mich schon im Fitnessstudio verletzt, weil ich mehr gehoben habe, als mein alter Körper (87, bald 88 Jahre alt) hätte leisten sollen. Dann, nach weiteren Untersuchungen, wurde auch noch Wasser in meiner rechten Lunge gefunden – eine Erinnerung an die Freuden der Covid-Zeit. In ein paar Tagen gehe ich für weitere Untersuchungen zurück [ins Krankenhaus]. Das Alter ist so ein Abenteuer, ich kann es kaum erwarten, weitere medizinische Überraschungen zu erleben.

Die Kinder sind jetzt für zwei Monate Schulferien zu Hause. Die Jungen wurden von Sarnelli nach Nazareth verlegt, da in Sarnelli viele Verbesserungen vorgenommen werden – von einer neuen Klärgrube über neue Badezimmer und Garagen

GESCHICHTEN VOM PÜTT ... UND AUS'M POTT

Am 17. März 2026 besuchte Frau Püttmann-Kluß, zertifizierte Gästeführerin, den Vormittagtreff und erzählte uns kurzweilige und interessante Geschichten aus den Zeiten, in denen die Industrialisierung im Ruhrgebiet in vollem Gange gewesen ist.

Vor 150 bis 200 Jahren gab es den sogenannten *Kohlenpott* noch nicht. Stattdessen gab es nur dünn besiedelte Flächen, überwiegend Felder, weite Heidelandschaften und Wälder. Mit dem ersten Kohlenfund allerdings begann dann die *Industrialisierung* und Zechentürme wurden vielerorts gebaut.

Mittlerweile sind alle Zechen im *Kohlenpott* wieder geschlossen, und es wird keine Kohle mehr abgebaut. Das Ruhrgebiet erlebte in den letzten Jahrzehnten einen Strukturwandel, und der Ausdruck *Industriekultur* wurde geformt. So konnte die Vergangenheit bewahrt und gleichzeitig Neues geschaffen werden. Gute Beispiele hier-

für sind die ganzen Abraumhalden, der *Gasometer* und das Weltkulturerbe *Zeche Zollverein*. Übrigens gibt es nirgendwo so viele Universitäten, Theater und Kultur wie im Ruhrgebiet.

Nach diesen Fakten über das Ruhrgebiet folgten Geschichten aus dem Pott. Frau Püttmann-Kluß empfahl uns auch Bücher von Autoren von hier:

1. *Radio Heimat*

45 Kurzgeschichten aus dem Ruhrpott von Frank Goosen

2. *Ritter, Räuber, Spöckenkieker*

Sagen aus dem Ruhrgebiet von Hartmut El Kurdi

Aus dem zweiten Buch las Frau Püttmann-Kluß eine Geschichte vor, in der ein Schwein im Muttental – der Wiege des Bergbaus – die Kohle entdeckt haben soll. Sehr unterhaltsam!

Es folgte die Geschichte vom Grubenpferd *Bubi*, das unter Tage nie mehr als 8 Wagen ziehen wollte und immer aus einer Wasserflasche getrunken hat. An die Grubenpferde wird auch durch eine Bronzestatue im Bochumer Bergbaumuseum erinnert, ... und übrigens auch im Aquapark Oberhausen, wo ein Pferd im Kinderbereich mitten im Wasser steht.

bis hin zu einer neuen Waschküche. Wir hatten Glück, dass Nazareth dieses Jahr leer stand, da die meisten unserer älteren Mädchen ein Studium begonnen haben.

Wir haben ein weiteres Team, das damit beschäftigt ist, das Büro und die Zimmer darüber zu streichen. Alles und jeder Ort sieht im Moment ziemlich düster aus, aber wir hoffen, dass alles gut wird.

Einige unserer Kleinen kämpfen immer noch darum, wieder gesund zu werden. Sie hatten von Anfang an nicht viel, und es ist herzerreißend, sie in ihren Rollstühlen zu sehen und den gesünderen Kindern beim Spielen und Rennen zuzusehen.

Schweren Herzens haben wir uns von der kalten Jahreszeit verabschiedet und stehen machtlos da, während die heiße Jahreszeit beginnt. Gestern erreichten die Temperaturen 35° C, und die Vorhersage sagt für später im Sommer [sogar] fast 49° C voraus.

Abschließend möchten wir weiter für euch alle beten, insbesondere während der Fastenzeit.

Gott segne euch!

Father Mike Shea

Auch über die Mutterklötzchen berichtete Frau Püttmann-Kluß. Dabei handelt es sich um in ein Bergbautuch eingewickelte Holzscheite, die die Bergarbeiter zum Heizen mit nach Hause genommen haben.

Zum Schluss sprach Frau Püttmann-Kluß noch über Nikolaus Groß, der auch Bergmann gewesen war, sich später aber in der Gewerkschaft engagierte und sich für bessere Bedingungen für die Arbeiter einsetzte. Ab 1927 kämpfte er gegen den Nationalsozialismus, weil er als gläubiger Katholik Verantwortung übernehmen wollte. Nach der Machtergreifung der Nazis 1933 passte Groß sich weder an, noch schwieg er dazu. Er war im Netzwerk des Widerstands, beteiligte sich aber nicht am Attentat auf Hitler.

Trotzdem kam er in Haft mit der Begründung, er habe mit im Verrat geschwommen und müsse folglich auch darin ertrinken. Am 23. Januar 1945 wurde er hingerichtet, und die Rechnung über die Hinrichtungs- und Verteidigungskosten wurden später der Witwe zugesendet. Eine Aussage von Nikolaus Groß ist:

Wenn wir heute nicht unser Leben einsetzen, wie wollen wir dann vor Gott und unserem Gewissen bestehen?

Susanne Steinkemper



Bestattungen  Berger

Inh. Glenn Maier

Vorsorge und individuelle Abschiede

www.bergerbestattungen.de
0208 - 66 63 23



Teutoburger Straße 150
46119 Oberhausen

Ramgestraße 23
46145 Oberhausen

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!



BESTATTUNGSINSTITUT
KORTZ



- ✦ Bestattungsvorsorge
- ✦ Unbürokratische, vertrauenswürdige Hilfe
- ✦ Auf jahrzehntelanger Erfahrung basierende persönliche, fachkundige Beratung
- ✦ Große Auswahl in allen Preiskategorien
- ✦ Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen unabhängig vom Sterbe- und Beerdigungsort
- ✦ 24-Stunden-Erreichbarkeit

Bottroper Straße 176/178 · 46117 Oberhausen-Osterfeld

Parkplatz direkt am Haus (am Bahndamm)

Fon 0208 89 37 24

www.bestattungen-kortz.de

Durch die
Nacht
getragen ins
Licht.

DIE OSTERNACHT

HOFFNUNGSSCHIMMER
INMITTEN DER DUNKELHEIT

*Was gibt Dir gerade Hoffnung angesichts der Krisen und Kriege im Nahen Osten, der Ukraine, dem Sudan, ...?
Was macht Dir Mut im Angesicht der steigenden Lebensmittel- oder Benzinpreise?
Wer oder was ist Deine Hoffnung?
Was würdest Du sagen?*

In der Apo-Osternacht 2026 fand ich darauf einige Antworten. Denn die drei Stunden, die wie im Flug vergingen, standen unter dem Thema **Hoffnung**.



Mitarbeitende aus der Apo hatten viele kurzweilige Impulse und Stationen zum Entdecken in den Räumen der Apo aufgebaut. Mir taten sie sehr gut. Was ich gefunden habe, will ich gerne teilen, und den Weg ein wenig nachzeichnen, den wir gegangen sind. Vielleicht helfen sie Dir bei Deiner Beantwortung der Frage, was Dir gerade Hoffnung gibt?

Hoffnung finden in der Gemeinschaft.

In der Osternacht waren gut 90 Leute aus unterschiedlichen Gemeinden, Generationen und Hintergründen im Großen Saal. Miteinander reden, essen, trinken, sich stärken und genießen. Miteinander vor Gott kommen im Gebet und mit Liedern.

Hoffnung ist nicht blind, sondern realitätsnah. Finsternis und Krisen sind Teil unseres Lebens. Wir müssen oft ausharren. Da gibt es keine vorschnelle Lösung. Wie damals an Karsamstag:
Jesus ist tot. Kein Licht.
Die Frage kommt auf ...

***Regiert die Dunkelheit die Welt?
Wo ist die Hoffnung? ... wo das Licht?***

Fortsetzung auf Seite 10



Fortsetzung von Seite 9

Doch nach dem Ausharren in der Nacht, kommt ein neuer Morgen. Da gibt es einen Lichtschimmer. Die gelesenen biblischen Texte berichteten von Hoffnung an Karsamstag bis in die Gegenwart. Uralte Texte, die doch das Herz anrühren können. Texte, die von einem Leuchten in der Finsternis erzählen. Tod und Finsternis konnten **IHN** nicht halten.

Jesus lebt. Und er will erfahren werden.

Er begegnet Menschen durch seine Gegenwart im Wort, im Nächsten, der mir Brot und Saft reicht. Ja, in Brot und Saft selbst gibt sich Jesus in unsere Hände: der Auferstandene real präsent im gemeinsamen Abendmahl im Kirchenschiff. Hoffnung zum Anfassen in unseren Händen, Mündern und Mägen.

Das Osterfeuer leuchtete als Sinnbild für den Auferstandenen neben dem Kirchturm. Er, das Licht der Welt, gebietet der Dunkelheit. Die Hoffnung zum Anschauen und Fühlen, hell und warm. Und es erklang nachts der seeeeeeeeeehhr laute dreimalige Ruf über den (totenstillen) Tackenberg:

Jesus ist auferstanden!

Er ist wahrhaftig auferstanden!

Hoffnung gestärkt durch Glaubenslieder am Feuer schein und in der Kirche. Wir besangen **seinen** Weg: *Er kam vom Himmel herab, zeigt uns den Weg ...* und wurden eingeladen, einzustimmen in ein bekennendes: *So groß ist der Herr.*

Hoffnung aufgezeigt durch ein Fokussieren auf das, was wir alles haben, trotz all der Krisen. Ein Dankbarkeits-ABC half dabei. Bei mir galt der Dank bei Q für Quark, bei W für Wohnung und H für Herbert.

Hoffnung entdecken durch die Augen der anderen. An einem Hoffnungsbaum im Kleinen Saal konnten Herzen aufgehängt und betrachtet werden zum Thema: *Das ist meine Hoffnung, Das ist mein Hoffnungsmensch.* Kreative Hoffnungsbilder per Beamer und eine Meditation in der Kapelle vervollständigten den Abend, um der Hoffnung auf die Schliche zu kommen und froh zu werden. Denn trotz all der Krisen gibt es Hoffnung.

Apropos froh werden. Als Ostersonntag 2026 anbrach, gab es die Einladung, in den Morgen hineinzutanzten. Generationsübergreifend, von Teens bis ... tja, *Lahme und Alte* sah ich zwar nicht tanzen, aber *Österlichung-gebliebene*. Unter anderem einen über 80-jährigen, der sich mit ca. 45 anderen zu Dr. Albans *Sing Hallelujah* tanzend am Auferstandenen erfreute.

Danke an alle, die diesen Hoffnungsabend ermöglicht haben. Bis zur Osternacht 2027 habt ihr mir und uns einige Hoffnungsimpulse mitgegeben, die es wert sind, immer wieder beachtet zu werden.

Christian Seigi Höhne



Seeing beyond



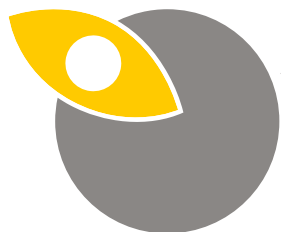
Dieses Bild wurde mit generativer KI erstellt.

ZEISS ClearMind Brillengläser

Klar sehen.
Klar denken.

Sehen Sie ein Bild unscharf, muss Ihr Gehirn Höchstleistungen erbringen, und die kognitive Belastung steigt. **ZEISS ClearMind Brillengläser** unterstützen Ihre Konzentration* im Alltag: Dank der innovativen **Neuroptix Technologie** erleben Sie **extrem klares Sehen** – für weniger mentale Anstrengung.

Jetzt erhältlich bei Ihrem ZEISS Augenoptiker:

Früchtenicht
Augenoptik

...wünscht schöne Augenblicke

Bahnhofstraße 43

46145 Oberhausen-Sterkrade

T +49 208 63 13 26

optik-fruechtenicht.de



Vision Experte

* Meinungsbasierte Umfrage unter Brillenträger:innen von ZEISS ClearMind Brillengläsern in Deutschland, Italien, Indien und China (n = 298, Einstärken-, Digital & Gleitsichtgläser), 2025, Carl Zeiss Vision International GmbH, DE (unveröffentlicht, Daten vorhanden Top2boxes)

Im April war es wieder so weit. Siedlerweg-Kinder und Senioren trafen sich, um gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen. **Herzlich willkommen zum BINGO!-Nachmittag** war an die Wand des Großen Saals projiziert. Nach einem kurzen Kennenlernen bei Eis und Getränken bildeten 22 Kinder und 40 Seniorinnen und Senioren gut gemischte Teams.

BINGO!

Auf den BINGO!-Karten standen dieses Mal keine Zahlen, sondern Wörter. Es musste also gut zugehört, gelesen und aufgepasst werden. Nachdem es lange bis zum ersten **BINGO!** dauerte, ging es dann immer flotter, und der Rollwagen mit den kleinen Preisen wurde fleißig von Tisch zu Tisch gefahren.

Als Team mussten alle eng zusammenarbeiten, haben sich toll ergänzt und konnten voneinander profitieren. Wie das halt so läuft in einem Team – einer kann schnell lesen, einer kann gut hören und einer kann vielleicht auch gut ... schummeln!? Ja, richtig – schummeln! So kam es auch dazu, dass die Moderatorin sagte:

*Das Wort **dass** wird gesucht, **dass** mit zwei **s**! Nein, Günter, es darf nicht einfach ein zweites **s** an das Wort **das** geschrieben werden.*

Es war herrlich! Lasst uns weiter miteinander spielen, lachen und voneinander lernen.

Steffi Keuschen



Bilder © privat

GEMEINDEFahrPLAN 2040

GEMEINSAM DIE WEICHEN STELLEN

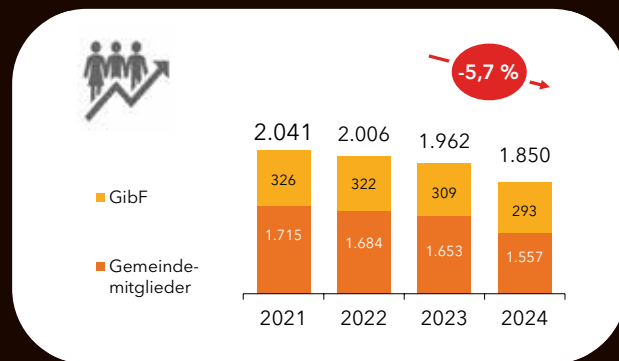
Seit Anfang dieses Jahres sind wir gemeinsam auf dem Weg, verstärkt unsere Zukunft als Gemeinde zu gestalten.

Der **GEMEINDEFahrPLAN 2040** ist ein Prozess, der helfen soll, die Weichen für die kommenden Jahre zu stellen, um den Fortbestand der Apo zu ermöglichen.

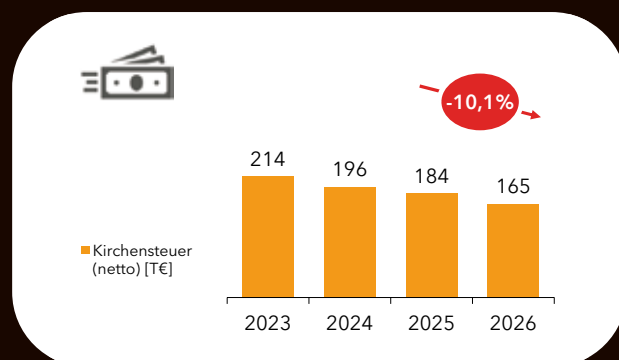
Der **GEMEINDEFahrPLAN 2040** ist aber mehr als nur ein Plan. Er ist eine Einladung an alle Gemeindemitglieder, sich aktiv einzubringen und mitzugestalten.

Doch was genau verbirgt sich hinter diesem Projekt?

In einer Zeit, in der sich die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen stark verändern, Mitgliederzahlen deutlich zurückgehen und finanzielle Ressourcen knapper werden, wollen wir nicht einfach nur reagieren, sondern bewusst gestalten.



GEMEINDEMITGLIEDER



KIRCHENSTEUEREINNAHMEN

(nach Abzug von Umlagen und Pfarrkosten)

ZWEI SÄULEN – EIN ZIEL

Der Prozess ruht dabei auf zwei Säulen, die eng miteinander verzahnt sind:

Die **1. SÄULE** ist die **FINANZSTRATEGIE KOMPAKT**.

Wie bereits im letzten Gemeindebrief berichtet, wurden alle Oberhausener Gemeinden dazu verpflichtet, dem Kreissynodalvorstand bis zum 30. Juni 2026 einen Plan zur Haushaltskonsolidierung vorzulegen.

Um dieser Vorgabe nachzukommen, arbeiten in der Apo derzeit vier Gruppen zu den Themen **Gebäude**, **Finanzen**, **Personal** und **Förderverein**. Sie entwickeln konkrete Strategien, wie wir mit den veränderten finanziellen Rahmenbedingungen verantwortungsvoll umgehen können. Die Berichterstattung am 30. Juni 2026 wird dabei ein erstes Teilziel des Prozesses sein.

apo.konto

für Freizeiten und Spenden

IBAN DE79 3506 0190 1010 2720 13

BIC GENODED1DKD

Empfänger: **Kirchenkreis Oberhausen**

Verwendungszweck:

Apostelkirchengemeinde;

**Zweckbestimmung der Überweisung;
eigener Name**

apo.förderverein

**Verein für missionarisch-diakonische
Gemeinde- und Jugendarbeit e.V.
(VMDGJ e.V.)**

IBAN DE75 3506 0190 1011 3900 10

KD Bank Dortmund

Verwendungszweck:

**Zweckbestimmung der Überweisung;
eigener Name**

MISSION IM QUARTIER – PERSPEKTIVEN 2040 lautet der Name der **2. Säule**.

Dabei handelt es sich um einen dialogorientierten Beteiligungsprozess, bei dem die Weiterentwicklung unseres diakonisch-missionarischen Gemeindeprofils im Mittelpunkt steht:

**Wie können wir zukünftig
in unserem Quartier präsent sein?**

Welche Angebote sind uns wichtig?

**Wie können wir Menschen erreichen
und Gemeinschaft gestalten?**

Welche Schwerpunkte wollen wir setzen?

Beide Säulen greifen ineinander:

Nur wenn wir wissen, was uns wichtig ist und wo wir inhaltliche Schwerpunkte setzen wollen, können wir auch verantwortungsvoll mit unseren finanziellen und personellen Ressourcen umgehen.

... oder umgekehrt ausgedrückt:

Nur wenn wir die finanziellen Rahmenbedingungen kennen, können wir realistische und tragfähige Entscheidungen für unsere inhaltliche Arbeit treffen.

Gleichzeitig laufen auch auf kreis- und landeskirchlicher Ebene Prozesse, die wir als Gemeinde berücksichtigen müssen oder in die wir uns aktiv einbringen können, um die Zukunft der Evangelischen Kirchen in Oberhausen zu gestalten. Auch dies gilt es im Blick zu behalten.

Die ersten Schritte des Teilprozesses

MISSION IM QUARTIER – PERSPEKTIVEN 2040

Der Teilprozess *Mission im Quartier – Perspektiven 2040* gliedert sich in mehrere aufeinander aufbauende Phasen. Die ersten drei Schritte in diesem Jahr sind:

Fortsetzung auf Seite 14

1. SAMMELN UND HÖREN

April & Mai 2026

In dieser 1. Phase haben wir Ideen, Wünsche und Anregungen gesammelt:

Was ist uns wichtig? Was bewegt uns?
Wo sehen wir Chancen und Herausforderungen?

2. VERDICHTEN UND PRIORISIEREN

Mai – September 2026

In der 2. Phase wird das Presbyterium mit Unterstützung des Steuerungsteams die gesammelten Rückmeldungen auswerten, bündeln und Schwerpunkte setzen. Nicht alles kann gleichzeitig bearbeitet und umgesetzt werden, deshalb ist es wichtig, eine Auswahl zu treffen und dabei vor allem die Ressourcen im Blick zu behalten.

3. KONKRETISIEREN UND BESCHLIEßEN

September 2026 – März 2027

In der 3. Phase werden dann in Arbeitsgruppen zu den gesetzten Schwerpunkten konkrete Maßnahmen erarbeitet, die dann vom Presbyterium beschlossen werden.

RÜCKBLICK: GEMEINDEFORUM 1

Am 13. April 2026 hat das erste Gemeindeforum der Apo stattgefunden. Rund 80 Gemeindemitglieder trafen sich an dem Tag, um gemeinsam über die Zukunft der Apo nachzudenken. An Tischgruppen gab es die Möglichkeit zu vorbereiteten Themen ins Gespräch zu kommen. Ideen wurden auf Karten festgehalten, und es entstand ein lebendiges Bild dessen, was unseren Gemeindemitgliedern wichtig ist.

Bis zum 17. Mai gab es dann die Möglichkeit, sich nach dem Gottesdienst in Miniforen, unter der Woche im Ideenraum, im Rahmen der T-Time in einem Jugendforum sowie auch digital über die Internetseite der Apo zu beteiligen.

Das Ergebnis ist beeindruckend – über 140 Ideen, Wünsche und Anregungen wurden gesammelt. Diese Vielfalt an Perspektiven ist ein großer Schatz für den weiteren Weg der Apo.

Die Themen, die die Gemeindemitglieder der Apo bewegen, sind vielfältig. Sie reichen von der Stärkung

der Gemeinschaft über neue Gottesdienstformate bis hin zu Fragen der Gebäudenutzung und der Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden. All diese Impulse werden nun vom Presbyterium mit Unterstützung des Steuerungsteams gesichtet, sortiert und für die nächste Phase aufbereitet.

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE BETEILIGUNG!

Wir sind überwältigt von der großen Resonanz und dem Engagement, das Sie gezeigt haben. Jede einzelne Rückmeldung ist wertvoll und fließt in den weiteren Prozess ein. Besonders beeindruckend war die konstruktive und wertschätzende Atmosphäre beim ersten Gemeindeforum. Es hat gezeigt: Unsere Gemeinde lebt von Menschen, die sich einbringen, mitdenken und mitgestalten wollen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich die Zeit genommen haben – sei es beim Gemeindeforum, durch digitale Rückmeldungen oder in persönlichen Gesprächen. Ihr Engagement ist die Grundlage für einen gelingenden Prozess.

AUSBLICK: GEMEINDEFORUM 2

Der Prozess geht weiter! Am 13. September 2026 laden wir Sie herzlich zum zweiten Gemeindeforum ein. Dieses findet im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst im Großen Saal statt.

Beim zweiten Forum werden wir über die Teilergebnisse der **FINANZSTRATEGIE KOMPAKT** informieren und gemeinsam in die Vertiefung der ersten thematischen Schwerpunkte aus dem Prozess **MISSION IM QUARTIER – PERSPEKTIVEN 2040** einsteigen.

Wir freuen uns auf einen weiteren lebendigen Austausch und auf Ihre Teilnahme! Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt vor.

FRAGEN & KONTAKT

Wenn Sie Fragen zum **GEMEINDEFahrplan 2040** haben oder sich ab Herbst in Arbeitsgruppen einbringen möchten, sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns über jedes Interesse und jede Unterstützung.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Apo – mit Gottes Segen und mit Ihrer Beteiligung.

Gabriele Tscherpel

für das Steuerungsteam des GEMEINDEFahrplans 2040

DIE FÖRDERVEREIN-SPENDENBOX

In der Vergangenheit konnte der Förderverein der Apo einige Spendeneinnahmen aus Sammlungen zu Geburtstagen, Jubiläen und anderen besonderen Anlässen verbuchen. Spenden, die letztendlich der Arbeit der Apo zugutekommen. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Möchten auch Sie auf die üblichen Geschenke, Gaben oder Kränze verzichten und stattdessen einen guten Zweck fördern?

Dann möchten wir Sie herzlich einladen, dies über den Förderverein der Apo zu machen. Die Aufstellung einer Spendenbox oder die Weitergabe der Bankverbindung des Fördervereins sind hierzu gute Möglichkeiten. Ganz nach Ihrem Wunsch können Sie den Spendenzweck dann individuell festlegen – z.B. für

die Kinder-/Jugend- oder die Seniorenarbeit, für die Kleiderkammer oder aber auch das Sarnelli House – und damit die Projekte und Aktivitäten der Apo gezielt fördern. Eine Ausstellung einer Spendenbescheinigung ist ebenfalls möglich. Benötigen Sie unsere Spendenbox oder haben Sie weitere Fragen – dann sprechen oder schreiben Sie uns einfach an:

foerderverein@apo-tackenberg.de



www.bestattungen-stubbe.de

Beerdigungsinstitut
MANFRED STUBBE



Bereite dich im Glück auf das künftige Unglück; sammle und rüste in guten Tagen auf die Schlimmeren.

Alles Wichtige an einem Platz - erstellen Sie sich Ihre eigene Vorsorgemappe! Gerne beraten wir Sie hierzu.

Ihr Bestatter für Oberhausen ☎ 0208-680257

Hörakustik und mehr... in Oberhausen



Inhaberin Regina Fester heißt Sie herzlich willkommen

Königshardter Hörgenuss

Königshardter Hörgenuss
Höhenweg 28
46147 Oberhausen
Tel. 0208 6293100
www.hoergenuss.info



Gesundheit!

TACKENBERG APOTHEKE

Inhaber: Thomas Horst
Dorstener Str. 328 | 46119 Oberhausen
Tel.: 0208-60 01 55 | Fax: 0208-60 66 85
www.tackenberg-apotheke.de

AKTION KLIMABÄUME

WIR PFLANZEN ZUKUNFT.

Es war ein großes Pflanzpaket, das da am 14. April an die Apo geliefert worden ist. Mehr als 80 Gewächse waren es, die in die Erde der Turmwiese gebracht werden mussten. Der Boden hat sich heftig gewehrt, denn er ist zur Überraschung aller Beteiligten mit unzähligen Kieselsteinen durchsetzt, und es war sehr mühsam, die erforderlichen Pflanzlöcher auszuheben.

Am 17. und 24. April haben wir frei nach dem Motto von Oskar Dierbach *eine Schippe tiefer gegraben* und diesen Teil der Pflanz-Aktion abgeschlossen. Die Personaldecke war wie üblich leider mal wieder sehr dünn, aber wir haben trotzdem alles geschafft.

Es wurde effektiv gearbeitet, und alle haben im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihre Arbeitskraft und ihre Fähigkeiten voll eingebracht – ohne Konflikte und ohne Besserwisserei.



www.klimabaeume.ruhr



Ich möchte allen Beteiligten danken, allen voran unseren FSJlern Henri und Phillip – zwei tolle junge Menschen, die mit ihrer Tatkraft erheblich zum Gelingen des Projekts beigetragen haben.

Danke auch an Rene. Ohne seine Fachkenntnisse und sein Auge für Gestaltung hätten wir uns schwerer getan. Danke auch an unseren Pfarrer Ralf. Er ist nicht nur – wie immer – der Verantwortliche, trotz mehr als enger Zeitfenster hat er es sich nicht nehmen lassen, selbst mit anzupacken.

ZUKUNFTSPROJEKT: WILDBLUMENWIESE

Die Einsaat von 150 m² diverser Wildblumen haben wir aber vorerst auf den August verschieben müssen. Dafür muss nämlich auf diesen 150 m² zuerst die vorhandene Wiese **sorgfältig** abgetragen und danach der Boden aufgearbeitet werden. Wir benötigen dafür allerdings eine gewisse Anzahl an Personen, die aktuell leider nicht ansatzweise zur Verfügung stehen.

Nach der Aussaat der Wildblumen muss dann für mindestens einen Monat die erforderliche Bewässerung sichergestellt sein. Je nach Witterung muss diese mindestens einmal am Tag, eventuell auch mehrmals erfolgen, sonst brauchen wir dieses Projekt gar nicht starten. Teamgeist und Durchhaltevermögen sind dabei einfach unabdingbar.

Wer Interesse hat, dieses Projekt mit und für die Kinder zu unterstützen, kann sich gerne bei Pfarrer Ralf oder auch bei mir melden.

Hartmut Kaiser

REGIONALVERBAND
RUHR



Internationale
Gartenausstellung 2027
Ruhrgebiet

Zukunft. Blüht.

**Klima
Bäume**

Am 19. Mai 2026 traf sich der Vormittagstreff an der Apo. Ein Ausflug war geplant. Wir verteilten uns auf den Apo-Bus, einen weiteren Bus und einen PKW. Nach kurzer Fahrt erreichten wir Dinslaken und bekamen Parkplätze in direkter Nähe unseres Ziels - die Stadtkirche.

Wir wurden bereits von Herrn Ronny Schneider, dem ehemaligen Pfarrer der Stadtkirche, jetzt im Ruhestand, erwartet. Er freute sich, uns mitteilen zu können, dass die Kirche den Dreißigjährigen Krieg gut überstanden hat. Lediglich die Fenster wurden damals zerstört.

DIE STADTKIRCHE IN DINSLAKEN DER VORMITTAGSTREFF ON TOUR

Im Inneren der Stadtkirche bewunderten wir die Fenster in Bleiverglasung. Die Darstellungen aus dem Neuen Testament auf der rechten hatten ihr Gegenüber aus dem Alten Testament auf der linken Seite. Beides gehörte jeweils thematisch zusammen. Das Fenster über dem Alt-

tar zeigt eine Christus-Darstellung vor dem Hintergrund des Ruhrgebiets mit seiner Industrie. Die dargestellten Menschen um Christus herum waren mit Attributen der Industriearbeit ausgestattet. Wir waren sehr beeindruckt. Wer wollte, durfte sogar auf die Empore steigen und den Blick von oben genießen.

Beim Verlassen der Stadtkirche schenkte Herr Schneider uns allen ein Buch über diese. Zurück an der Apo angekommen stärkten wir uns mit Kartoffel- und Nudelsalat sowie Würstchen, tranken Kaffee, Tee oder Wasser und ließen den bemerkenswerten Ausflug ausklingen.

Renate Gallasch



Bilder © privat

ANZEIGEN



MOBILES PFLEGETEAM OBERHAUSEN

*Unsere Stärke ist unser Teamgeist!
Im Team arbeiten wir mit Angehörigen
und Patienten Hand in Hand!*



Wir kommen gerne zu einer **kostenlosen** Pflegeberatung zu Ihnen nach Hause.

MOBILES PFLEGETEAM OBERHAUSEN
Alina Lang • Marion Behrendt
Dorstener Straße 230 • 46145 Oberhausen
Tel. 0208/63 58 43 55 • Fax 0208/63 58 43 54
Mail: pflegeteam-ob@gmx.de
www.mobiles-pflegeteam-oberhausen.de



WHISKY & GENUSS
MORE THAN JUST TASTE

- Whisky & Whiskey
- Likör
- edle Obstbrände
- Craftbeer
- Wein
- Fassreifungen



shop@whiskyundgenuss.de - www.whiskyundgenuss.de




koenings
...einfach lecker essen, trinken & feiern

- lecker essen & trinken
- Partyservice
- Tastings
- Livemusik

Dorstener Straße 439, 46119 Oberhausen
0208 6358 3377 - information@koenings.com - www.koenings.com
Öffnungszeiten: Di, Mi, Do 16 - 20 Uhr, Fr & Sa 12 - 20 Uhr, So & Mo Ruhetag

FREIZEITEN 2026

DIE MÄDCHEN AUF AMELAND ...

*Danke, Jesus, für die schöne Konfi-
Zeit und dafür, dass es mir gut geht.*

*Danke, Jesus, dass Du
auf mich aufpasst, mich von
schlechten Erlebnissen heilst und
mir hilfst, sie zu vergessen.*

*Danke, Jesus, dass ich zum
Glauben gefunden habe.*

*Danke, Jesus, dass Du mich beschützt,
egal auf welchem Weg ich gehe.*

*Danke, Jesus, für alles Neue,
das ich lernen durfte.
Danke, Jesus, für die Menschen,
die ich noch habe.*

*Danke, Jesus, dass Du mich
mit meinen Fehlern liebst.*

*Danke, Jesus,
dass Du immer bei mir bist
und immer für mich da bist.*

*Danke, Jesus, für die
tollen Erfahrungen, die ich
in der Zeit sammeln durfte.*

*Danke, Jesus, dass ich so viele
nette Mädchen kennenlernen durfte.
Ich weiß, dass Du für uns alle einen
Plan hast. Sei auch weiterhin in
unserem Leben und zeige uns
Deine Liebe.*



FREIZEITEN 2026

... UND DIE JUNGEN IN WÖLMERSEN



Lieber Gott, danke, dass es all
meinen Freunden, meiner Familie
und auch mir selber gut geht.

Jch möchte Dich
kennenlernen. Ich möchte
an Deiner Seite bleiben.

Lieber Jesus, ich würde Dich gerne
besser kennenlernen und eine nähere
Bindung zu Dir bekommen. ... und noch
danke, dass Du alles für uns Menschen
gemacht hast. Einfach nur danke!

Jch möchte
mein Leben
mit Jesus leben.

Hallo Vater, danke für diese tolle
Freizeit und dass Du meinen Glauben
jeden Tag stärkst. Hilf auch allen, die
es nötig haben, und begleite uns alle
weiterhin. Danke für alles.

Hey Gott,
bitte lass diesen Abend
für die Konfis/Katjes was
ganz besonderes sein,
wo sie Dich bemerken und
sich auf Dich einlassen.



Jch danke Dir, lieber Gott, dass
wir gesegnet zur Freizeit kommen
konnten, und dass wir gesegnet
wieder zurückkommen.



Lieber Jesus, ich danke Dir
für die schöne Zeit. Jch habe
zwar noch ein paar Zweifel,
ich möchte Dich aber trotzdem
besser kennenlernen und meinen
Weg mit Dir weitergehen.

Lieber Herr, ich danke Dir für die schöne Zeit
und hoffe, dass ich noch schönere Zeiten erleben
werde. Gott, ich danke Dir, dass du mein Leben
schön machst und mich immer beschützt.
Jch danke Dir, dass du bei schlechten
wie bei schönen Zeiten bei mir bist.

Danke für alle guten und
schönen Momente in
meinem Leben.

Jesus, ich danke Dir für diese wunderschöne Zeit.
Nimm mein Herz und gebrauche es, um auch in
Zukunft von Dir zu erzählen. Ich möchte Deine
heiligen Namen in Ewigkeit preisen und auf der
ganzen Welt bekannt machen. Ich zweifle oft.
Hilf mir, die Zweifel zu überwinden.
Ich folge zu oft schlechten Gewohnheiten.
Hilf mir, sie loszulassen. Wir beide zusammen.

Danke für alles Gute
in meinem Leben.

Ich danke Dir,
Jesus, für die
tolle Freizeit und
Gemeinschaft.

Hey Gott, bitte mach
mich körperlich gesund.

Danke, Jesus/Gott, dass ich an
euch glauben darf, dass ich lebe
und so eine gute Familie und
Freunde habe.

Ich danke Dir, Gott,
für diese tolle Zeit,
die ich hier erleben
durfte, und dass ich
mehr über Dich
lernen durfte.

Danke, Jesus, für all die Hilfe,
die Du mir gibst. Ich bin jeden
Tag dankbar dafür. Ich will Dir
bis zu meinem Tod folgen, weil
ich weiß, ich kann Dir vertrauen.

Hallo Vater, hier ist Dein Sohn.
Ich wollte Dich um was bitten. Ich weiß,
ich habe viel gesündigt, aber trotzdem erfüll
mir diesen Wunsch. Ich bitte Dich, von allen
Leuten an zweiter Stelle zu stehen und ihre
Wünsche zuerst zu erfüllen. Am meisten von
einer Person. Ich bitte Dich, eine gute Seele
zu erhören. Er ist die liebevollste und auch
nettste Person auf Erden. Er hat viele
Probleme und leidet sehr. Also bitte hilf ihm,
da er es wirklich nicht leicht hat.

Lieber Gott/Jesus, ich bitte Dich, dass Du machst,
dass es meinem Freund besser geht. Klar, mir soll
es auch gut gehen, aber Freunde gehen vor. Ihnen
geht es viel schlechter, und das zieht mich halt echt
runter. Ich danke Dir für diese wundervolle Freizeit.
Es war wirklich schön und es hat sehr viel Spaß
gemacht. Bitte segne noch meine Familie –
und halt auch alle anderen.

Jesus, ich habe Zweifel, aber ich
weiß, dass Du immer an meiner
Seite bist. Ich glaube an Dich und
ich möchte das Angebot von Dir,
beizutreten, annehmen.

Hey Gott,
danke für diese weitere richtig tolle Konfifreizeit
hier in Wülmersen. Ich freue mich über jede
einzelne. Danke, dass diese Freizeiten möglich
sind. Schenk bitte den Katjes und Konfis das
Leben mit Dir, das sie brauchen. Lass sie nach
ihrer Konfirmation ein Leben mit Dir führen,
also hilf ihnen, dass sie nach der Konfirmation
weiter zur Apo kommen. Segne diese Freizeit,
alle die mitgefahren sind, aber auch die,
die nicht mitfahren konnten.



Der Festgottesdienst am Samstag, 9. Mai stand im Zeichen der Konfirmanden. Das YouGo-Team hat den Kindern auf spielerische Weise mitgegeben, dass Gott in Zukunft immer an ihrer Seite sein und sie in allen Lebenslagen begleiten wird. Die musikalischen Einlagen kannten die Kinder aus Ihrer Zeit in der Freizeit und aus zahlreichen YouGos der letzten beiden Jahre.

Ich werde nie vergessen, wie mein Sohn drei Tage vor der Konfirmation zu mir sagte: *Mama, mach mal nicht so einen Stress, es wird schon alles gut sein.* Er hatte Recht, alles war gut. In der Apo wurden wir um 10 Uhr von gut gelaunten Mitarbeitern freundlich empfangen. Alle Gäste waren pünktlich, und die Sonne begleitete uns durch den Morgen.

KONFIRMATIONEN 2026

Aufgeregt und zufrieden gingen die Konfirmanden dann in den Abend vor ihrer Konfirmation, und ich wage zu behaupten, dass spätestens dann so langsam die Nervosität aufkommen ist.

Da war er nun, der lang ersehnte Sonntag, 10. Mai, an dem endlich die Konfirmation stattfinden würde. Seit Wochen wurde zu Hause von nichts anderem geredet. Steht das Buffet? Kommen alle Gäste pünktlich angereist? Wie soll das Wetter sein? Passt der Anzug noch? So viel Vorbereitung für einen Tag, der für alle perfekt sein sollte.

Pfarrer Ralf gestaltete den Gottesdienst mit passenden Worten individuell auf jeden Konfirmanden abgestimmt. Man hat gemerkt, dass er sich zu jedem einzelnen Gedanken gemacht und sich mit der jeweiligen Geschichte beschäftigt hatte. Zum Schluss erhielten die Jungs ihren Segen und durften zum ersten Mal im Kreis der Gäste am Abendmahl teilnehmen. Mit erfülltem Herzen verließen alle die Kirche. Es war ein toller Tag, der ganz bestimmt für viele unvergesslich bleiben wird.

Anita Rellermeyer

ANZEIGE

Möchten auch Sie Ihre Anzeige im Gemeindebrief schalten?

Melden Sie sich per E-Mail (anzeigen@apo-tackenberg.de) oder telefonisch (0208 60 05 41) im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Sie!

AUGENOPTIK HALLEN

Ihr Optiker für die GANZE Familie!

HAUSBESUCHE

... wenn Sie eine neue Brille benötigen und es die Umstände erfordern

... zwecks Reparatur Ihrer Brillen – soweit vor Ort möglich –

... zwecks Auswahl Ihrer neuen Brille in entspannter Atmosphäre bei Ihnen zu Hause

... zur Lupen-Auswahl

... zur Brillenglasbestimmung vor Ort

Vereinbaren Sie einen Termin:

0208 21900

Mülheimer Str. 119 · 46045 Oberhausen · www.augenoptik-hallen.de

**Komm vorbei
und feier mit!**

Gemeindefest

**SAMSTAG,
4. JULI**

Beginn um 14.00 Uhr
mit einem

GOTTESDIENST
mit Abendmahl

Für das
leibliche Wohl
ist gesorgt!

Zeit
miteinander
verbringen

Gemeinde
kennen-
lernen

Spiel
und Spaß für
die ganze
Familie

Shuttle-Bus
für die
Heimfahrt*

*Ab ca. 17.30 Uhr besteht die Möglichkeit, per Shuttle-Bus nach Hause gefahren zu werden.

Ein Platz fürs Leben

Kinder aus Armut befreien
Compassion[®]
im Namen Jesu

Das Mutter-Kind-Programm
von Compassion



Es braucht ein starkes Team, um der Not von Müttern in extremer Armut zu begegnen. Compassion arbeitet mit lokalen Kirchen und Gemeinden zusammen und begleitet Frauen während der Schwangerschaft und frühen Mutterschaft.

Mit **55 Euro im Monat** sicherst du für **18 Monate** einen Platz für eine Mutter und ihr Baby im Mutter-Kind-Programm in Äthiopien, Burkina Faso oder Sri Lanka.

Das Mutter-Kind-Programm ist die beste Vorbereitung, um später mit dem Patenschafts-Förderprogramm eine positive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu bewirken.

Stell dich an ihre Seite
und unterstütze Mütter
und ihre Babys.



Erfahre mehr

[compassion.de/
mutter-kind-programm](https://compassion.de/mutter-kind-programm)

BIBLIOLOG



Herzliche Einladung zum Bibliolog-Abend

Zwischen den Zeilen steckt mehr

Biblische Geschichten erzählen oft mehr, als auf den ersten Blick sichtbar ist.

Lassen Sie sich überraschen, welche Stimmen und Erfahrungen in einem alten, biblischen Text lebendig werden können.

Einfach kommen - zuhören, mitdenken, mitreden.

Im Anschluss laden wir ein zu Brot, Wein und Saft - ein einfacher, gemeinsamer Ausklang mit Raum für Gespräch und Gemeinschaft.

Gastgeberinnen sind:

Petra Bortz & Susanne Steinkemper



Wann: Freitag, 18.09.2026 19.30 Uhr

Dauer ca. 1,5 Stunden

Wo: Apostelkirche im kleinen Gemeindesaal

Dorstener Str. 406, 46119 Oberhausen

Anmeldung: bis zum 09.09.2026

(die Plätze sind limitiert)

per E-Mail an petrabortz@gmx.de oder

Pfr. Ralf Kasper (Apo Oberhausen und

Café Mary & Joe) per E-Mail an ralfkasper@gmx.de



Geleitet von:

Petra Bortz

Bibliologin

Ev. Krankenhauseelsorgerin i.E.

Geistliche Begleiterin

Das Leben ist ein wunderbares Geschenk. Gott hat es uns geschenkt, und er verspricht uns in der Taufe:

Ich bin für Dich da. Ganz gleich, wo Du geboren bist, oder aus welchen Verhältnissen Du stammst, unabhängig davon, ob Du krank oder gesund bist, fröhlich oder traurig, schüchtern oder (schon) ganz schön frech bist.

Damit steht unser Leben unter einem guten Vorzeichen, dem Vorzeichen der bedingungslosen Liebe Gottes. Wer weiß, dass er ohne Bedingungen von Gott geliebt und angenommen ist, kann neugierig seine Welt entdecken und auch Vertrauen zu Gott fassen.

Wenn Sie Interesse haben, an dem Tag Ihr Kind in der Apo taufen zu lassen, laden wir sie ganz herzlich zu einem **Info- und Anmeldeabend** ein. Dieser findet am **Donnerstag, 3. September von 18.00 bis 20.00 Uhr** im Gemeindehaus der Apo statt.

MIT JESUS IN EINEM BOOT

EINLADUNG ZUM TAUFFEST IN DER APO AM 20. SEPTEMBER

Allen, die darüber nachdenken, sich selbst oder ihr Kind in der Apo taufen zu lassen, machen wir auch in 2026 wieder ein ganz besonderes Angebot:

Wir feiern am Ende des Sommers wieder ein Tauffest, bei dem die Taufe und die Täuflinge im Mittelpunkt stehen und wir im großen Kreis dieses Ereignis als Gemeinde feiern werden. Unser Tauffest wird am **Sonntag, 20. September um 14.00 Uhr** stattfinden – wie immer mit einem gemeinsamen Gottesdienst für die ganze Gemeinde.

Wir freuen uns, dass die *Kinder-einer-Erde*-Band spielen wird. Wir werden hoffentlich schönes Wetter haben, sodass wir im Anschluss an den Gottesdienst alle im Garten der Apo bei Kaffee und Kuchen feiern und die Kinder spielen können.

Wir werden unterschiedliche Tauf-Stationen in der Apo haben, an denen die Täuflinge getauft werden. Mit anderen Worten – es wird wieder ein ganz besonderes, fröhliches und festliches Ereignis.

Dass manche Kinder noch nicht getauft sind, hat unterschiedliche Gründe. Manche Eltern möchten, dass sich ihr Kind irgendwann einmal selber für die Taufe entscheidet. Bei anderen standen bislang äußere Gründe gegen die Taufe. Häufig fehlte aber vielleicht auch nur der konkrete Anlass. Den möchten wir Ihnen nun bieten.

An diesem Abend haben Sie Gelegenheit, Fragen rund um die Taufe beantwortet zu bekommen, eine Taufkerze zu basteln und auch einen Taufvers aus der Bibel zu finden.

Dieser Info- und Anmeldeabend ist verbindlich für die Väter oder Mütter, die ihr Kind bzw. ihre Kinder taufen lassen möchten.

Bitte melden Sie deshalb Ihr Kind/Ihre Kinder mit dem auf der nächsten Seite stehenden Formular möglichst bald, spätestens jedoch bis zum 15. August bei uns an, damit wir für alle ein tolles Fest planen können.

Wenn Sie Fragen haben, die Sie in einem persönlichen Gespräch mit uns besprechen möchten (zum Beispiel: *Wer kann eigentlich Taufpate werden?*), können Sie sich gerne telefonisch an uns wenden.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Ralf Kasper (0208 60 76 73)
Sozialpädagogin Barbara Rudl (0208 60 50 55)

**Gerade drin
und schon zuhause.**

Die GE-WO. Besser wohnen^{eG}.



Egal ob als Single, Paar, mit Kindern oder im wohlverdienten Ruhestand: Bei der GE-WO finden Sie garantiert das passende Zuhause. Über 10.000 zufriedene Wohnungsnutzer in Oberhausen, Essen, Mülheim und Bottrop.

- **Umfassender, kompetenter Service**
- **Hoher Modernisierungsstandard**
- **Wohnungen für jeden Geldbeutel**
- **Alle Vorteile des genossenschaftlichen Wohnens**

**GE-WO Osterfelder
Wohnungsgenossenschaft eG**
Bergstraße 40 - 42
46117 Oberhausen
Telefon: 02 08 / 89 93 - 0
www.osterfelder.de

Besser wohnen^{eG}

Anmeldung ausgefüllt und unterschrieben abtrennen und in einem ausreichend frankierten Kuvert bis zum 15. August 2026 eintreffend senden an:

**Evangelische Apostelkirche (Apo)
Dorstener Straße 406
46119 Oberhausen**

oder per Fax senden an: **0208 60 55 91**

oder direkt vor Ort abgeben/einwerfen.



ANMELDUNG VON KINDERN ZUR TAUFE BEIM TAUFFEST 2026

**Kind/er, das/die zur Taufe
angemeldet wird/werden:**

Vorname/n

Nachname/n

Geburtsdatum/Geburtsdaten

Erziehungsberechtigte/r:

Vorname

Nachname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Mobilfunk

E-Mail-Adresse

Zustimmung zur Datenverarbeitung

Mit meiner/Mit unseren Unterschrift/en bestätige/n ich/wir, dass ich/wir gemäß §33 BDSG zur Kenntnis genommen habe/n und mich/uns damit einverstanden erkläre/n, dass zum Zweck der Taufe meines/unseres Kindes beim Tauffest 2026 und dessen Durchführung alle personenbezogenen Daten durch die Ev. Apostelkirchengemeinde Oberhausen-Tackenberg im Wege der elektronischen Datenverarbeitung erfasst, gespeichert und genutzt werden. Ausführliche Hinweise zum Datenschutz unter: www.apo-tackenberg.de/datenschutzerklaerung

Datum/Unterschrift(en) des/der Erziehungsberechtigten

KÖNIGSHARDTER BUCHHANDLUNG

Waltraud Krause

Margarethe, Marianne, Monika, Miriam. Vier Generationen. Sie lieben sich, sie tun sich weh, sie kämpfen um ihre Unabhängigkeit. Sie stammen aus dem Bildungsbürgertum Dresdens, die Männer und Väter fallen in den Weltkriegen. Zum schlimmsten Zerwürfnis kommt es nach der Übersiedlung in den Westen, als die hochintelligente, labile Enkelin Monika in den Sechzigerjahren gegen alle Widerstände ein uneheliches schwarzes Kind zur Welt bringen will. Die Autorin selbst ist dieses Kind.

Menschlich, eindringlich und mitreißend macht Miriam Carbe ein ganzes Jahrhundert erlebbar. Wer dieses Buch liest, begegnet sich selbst und den eigenen Familiengeschichten.

Episch und epochal – ein Meisterwerk.



UNERWÜNSCHTE TÖCHTER

DIE FAMILIE EINES DEUTSCHEN JAHRHUNDERTS

Miriam Carbe – 576 Seiten – gebundene Ausgabe – 14,0 x 20,8 cm

26,00 €

Wir sind für Sie da!

Montag - Freitag 9.00 Uhr - 19.00 Uhr • Samstag 9.00 - 14.30 Uhr

Höhenweg 28 • 46147 Oberhausen • Tel. 0208 67 60 30 • Fax 0208 67 60 34



ROMAN JÄGER
KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM

QUALITÄT AUS TRADITION

SIND SIE AUF DER SUCHE NACH EINER
KAROSSERIE- UND LACKIERWERKSTATT,
DIE HÖCHSTEN ANSPRÜCHEN GENÜGT?

Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn Qualität hat bei uns Tradition.

Eigenes Rahmenrichtbanksystem, Lackieranlagen der neusten Generation und ein qualifiziertes Team garantieren optimale Ergebnisse.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

UNSERE LEISTUNGEN

- Schadensabwicklung über alle Versicherungen
- Unfallinstandsetzung | Richtbankarbeiten
- Fahrzeug-/Nutzfahrzeuglackierungen
- Smart-/Spotrepair

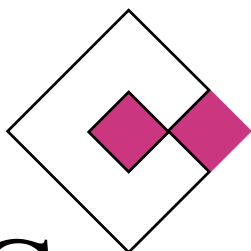
- Autoglas-Fachbetrieb
- Abschleppdienst
- Abhol- und Bringservice
- Kostenloses Ersatzfahrzeug

- Fuhrparkservice und Flottenmanagement
- Fahrzeug- und Bestandspflege
- Sonder- und Industrielackierungen
- Oldtimer-Restaurierung

Roman Jäger
Ziegelstraße 120a
46539 Dinslaken

M 0163 57 20 514
T 02064 43 72 944
F 02064 82 80 109

www.klz-jager.de
info@klz-jager.de



CARAT®

PROJEKTENTWICKLUNGS GMBH

Unser Konzept:

Durchdacht - gemacht!

Qualität ist wirtschaftlich!

Mit Konsequenz vom Grundstück zur Immobilie!

Kirchhellener Straße 269 · 46145 Oberhausen · Telefon 0208 62 99 110 · info@caratkk.onmicrosoft.com

www.carat-gmbh.com



OASENZEIT

FÜR FRAUEN

*Wie oft stürmen wir durch den Alltag
und vergessen, wer wir eigentlich sind.*

Psalm 139 lädt uns ein, anzuhalten und wieder neu zu spüren:

Ich bin gesehen. Ich bin geliebt. Ich bin wunderbar gemacht. Lass dich inspirieren und kehre innerlich gestärkt und mit neuer Klarheit in deinen Alltag zurück.

Eine Oasenzeit nur für dich oder vielleicht auch für deine Mitmenschen,
die dir nahe sind.

- Frühstück und Gemeinschaft
- Austausch miteinander
- Impulse aus der christlichen Spiritualität
- Momente der Stille
- gemeinsames Gebet



Herzliche Einladung!

Wann: Samstag, 26.09.2026 10.00 - 14.00 Uhr

Wo: Café Mary & Joe, Platz der Guten Hoffnung 1,
46047 Centro Oberhausen (in der Kapelle)

Kosten: 15 € p.P. für das Frühstück und Materialkosten

Anmeldung: bis zum 20.09.2026
per E-Mail an petrabortz@gmx.de oder
Pfr. Ralf Kasper (Apo Oberhausen und Café Mary & Joé)
per E-Mail an ralfkasper@gmx.de

Kursleitung:

Petra Bortz

Bibliologin
Ev. Krankenhausseelsorgerin i.E.
Geistliche Begleiterin
M +49 170 511 97 91



Wie fühlt es sich wohl an, mitten in der Ostergeschichte dabei zu sein? Dieser Frage gingen die Kinder des Kindergottesdienstes bei einem liebevoll vorbereiteten Oster-Kreuzweg nach.

Gemeinsam mit dem KiGo-Team machten wir uns mit einer *Zeitmaschine* auf die Reise zurück nach Jerusalem zur Zeit Jesu. Unsere erste Station führte uns in den Apo-Garten nach Gethsemane. Dort trafen wir einen erschöpften Jünger, der uns berichtete:

Jesus wollte, dass wir wach bleiben und mit ihm beten. Aber wir sind immer wieder eingeschlafen.

Die Kinder legten daraufhin Steine in die Mitte und spürten dabei, wie schwer Jesus diese Nacht gewesen sein muss.

An der nächsten Station erzählte Petrus aufgeregt von der Gefangennahme Jesu:

Jesus wurde verraten und festgenommen. Obwohl einer von uns einem Soldaten das Ohr abschlug, heilte Jesus diesen sogar noch.

Passend dazu mussten die Kinder versuchen, aus einem engen Kreis auszubrechen.



MIT DER ZEITMASCHINE ZURÜCK NACH OSTERN

KINDER-KREUZWEG DES KIGO-TEAMS
BEGEISTERT KLEINE ZEITREISENDE

Danach berichtete ein Jünger traurig davon, wie Jesus verurteilt wurde und sein Kreuz tragen musste. Gemeinsam trugen die Kinder ein großes Holzkreuz weiter zur nächsten Station und konnten so nachempfinden, wie beschwerlich dieser Weg gewesen sein muss. Besonders still wurde es bei der Kreuzigung. Ein Jünger erzählte mit leiser Stimme:

Jesus hing am Kreuz und sagte zu einem der beiden Verbrecher neben sich:

Noch heute wirst Du mit mir im Paradies sein.

Die Kinder durften das mit Kratzfolie umwickelte Kreuz mit Bildern und Worten gestalten.

Auch die Grablegung wurde eindrücklich dargestellt. **Wir legten Jesus in ein Felsengrab und verschlossen es mit einem schweren Stein**, berichtete ein Jünger. Im Staffellauf holten die Kinder Puzzleteile und setzten gemeinsam das Bild des verschlossenen Grabes zusammen. Doch plötzlich änderte sich alles: Im leeren Grab begegneten wir einem Engel. **Fürchtet euch nicht**, sagte er zu den Frauen

Jesus ist nicht mehr hier.

Er ist auferstanden und lebt!

Voller Freude wurden Ostereier bunt bemalt und anschließend gemeinsam das Lied *Halleluja* gesungen. Der Höhepunkt der Reise war die Begegnung mit dem auferstandenen Jesus, der die Kinder segnete. Danach brachte uns die Zeitmaschine zurück in den Apo-Garten, wo die Osterfreude bei einer gemeinsamen Ostereiersuche weiterging.

Natürlich wurden alle gefundenen Schätze gerecht geteilt. Der Oster-Kreuzweg war für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Mit viel Kreativität, Bewegung und aufwändig gestalteten Stationen machte das KiGo-Team die Ostergeschichte lebendig und begreifbar.

Larissa Georgi



26. APRIL 2026 IN MARIENHEIDE



**BIBEL
ACTION
TAG**



Auf einen besonderen Ausflug freuten sich sieben Kinder aus der Apo am 26. April: Per Gemeindebus fuhren wir zum diesjährigen Bibel-Action-Tag (BAT), der jedes Jahr auf einem großen Schulgelände in Marienheide vom Bibellesebund durchgeführt wird.

Während der Fahrt lernten sich die Kinder kennen, sprachen über ihre Hobbys, Haustiere, Schulfächer, Sport und vieles mehr. Es ging lustig und fröhlich zu, dadurch verflogen die eineinhalb Stunden Fahrt im Nu. Vor Ort stürmten wir den Spielplatz und tobten uns nach dem langen Sitzen aus.

Mit ungefähr 300 Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren erlebten wir dann die spannende Theatergeschichte von fünf Pfadfindern, die sich im Wald verloren hatten. Das Ziel der Gruppe war ein Treffen mit weiteren Pfadfindern an der Biberburg bei Barti Biber am nächsten Morgen. Eine vermeintliche Abkürzung führte durch einen breiten Fluss, in dem aber Krokodile schwammen. Mit Hilfe aller Kinder konnte dieses Hindernis dennoch überwunden werden. Leider ging bei

dieser abenteuerlichen Aktion ein Rucksack eines Pfadfinders verloren. Ausgerechnet in diesem Rucksack aber waren sämtlicher Proviant, das Zelt und das Funkgerät. Der Verlust führte zu einer heftigen Auseinandersetzung unter den Pfadfindern. Zum Glück kannten die Kinder gute Regeln zum Umgang miteinander, konnten Beeren im Wald sammeln und mit Ästen ein Zelt für die Nacht bauen. Mit Hilfe der Kinder konnten weitere Hindernisse überwunden werden, und die Pfadfinder erreichten am nächsten Tag tatsächlich ihr Ziel.

Fotos © privat



In diese Rahmenhandlung war die biblische Erzählung des Volks Israel eingewoben: Mose führt Israel aus der Sklaverei in Ägypten durch den Nil in die Wüste. Dort erlebten sie Gottes Gegenwart und Leitung durch eine Wolkensäule am Tag und eine Feuersäule in der Nacht. Gott gab Mose auf dem Berg Sinai die 10 Gebote, schenkte Nahrung und Wasser in der Wüste und zeigte dem Volk das gelobte Land. Israel erlebte Gott als Zufluchtsort in allen Lebenslagen.

Phantasievoll wurden auf diesem Weg wichtige Glaubensinhalte vermittelt: Gott ist treu, er ist immer da und gibt Dir Orientierung für Dein Leben. Er versorgt Dich, hilft Dir und tut Wunder. Er macht Dich stark und kümmert sich um Dich. Aber warum? Weil er Dich liebt, Du ihm wertvoll bist und Gott möchte, dass Du das Ziel erreichst – in seiner Gegenwart geborgen sein.

Beate Dierbach

Kindertage in der Apo
für alle Kinder von 6-12 Jahren

11. JULI**SPIELEFEST****RUND UM DIE APO****13 BIS 17 UHR****12. JULI****AUSFLUG ZUM****KETTELER HOF****7.45 BIS 17 UHR**

**Kinderkirche, spielen, lachen, toben,
hüpfen, singen, essen, Freunde treffen ...**



KINDER-MUSICAL

Jona

**DEIN GROBER
AUFTRITT:**
31. OKTOBER 2026
16.00 UHR

Du hast Spaß am Singen, Schauspielen oder Tanzen, bist zwischen 7 und 18 Jahren alt, stehst gern auf der Bühne und hast vom 24. bis 31. Oktober 2026 Zeit? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir wollen gemeinsam eine ganze Woche lang in der Apo ein biblisches Musical einstudieren und es dann am 31.10.2026 um 16.00 Uhr auf die große Bühne bringen! Während dieser Woche wird es neben Gesangs- und Tanz-Workshops auch kreativen Bühnenbau, Spiel, Sport und Spaß geben! Es wird bunt, laut, lustig und sehr kreativ! Du wirst staunen, was alles in Dir steckt!

Der Kostenbeitrag für Essen, Snacks und Getränke beträgt 20,00 €.

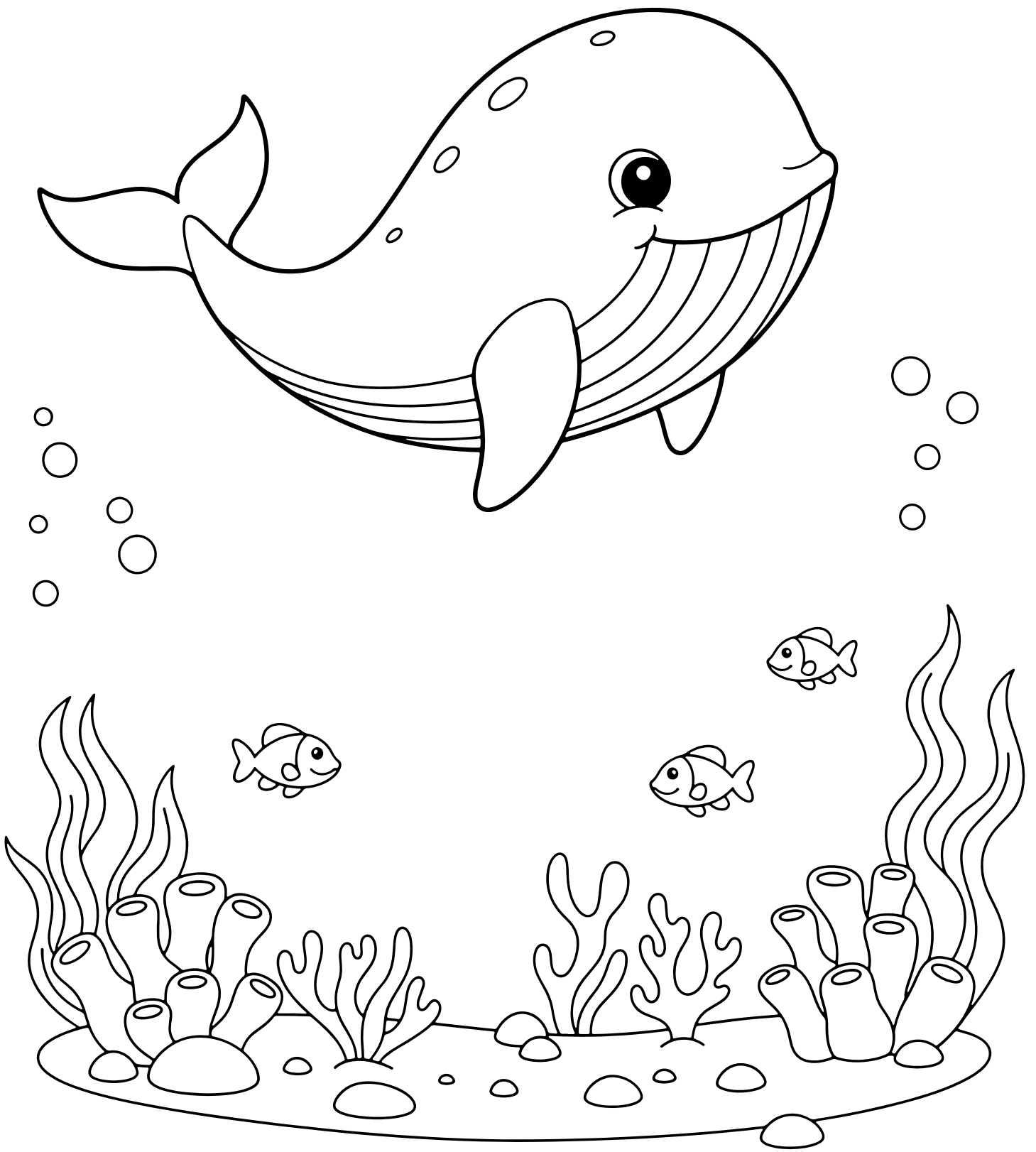
PROBEN-TERMINE

24. & 25. Oktober	10.00 - 15.00 Uhr
26. bis 30. Oktober	14.00 - 19.00 Uhr
31. Oktober	14.00 - 16.00 Uhr

Kontakt zu Beate Dierbach:

beate.dierbach@ekir.de
WhatsApp +49 163 3466781

Die Anmeldeformulare gibt es ab Anfang Juli im Apo-Büro, auf der Apo-Homepage sowie in den Kinder- und Jugendgruppen.



Am 24. April besuchte uns Sarah Brendel mit ihrer Konzert-Lesung zu ihrem gleichnamigen Buch *Das Kleinste ist nicht zu klein*.

Sie nahm uns an dem Abend mit auf eine spannende und künstlerische Reise durch ihr Leben. Mit großer Offenheit erzählte sie von den Höhen und Tiefen ihres Lebens und davon, wie sie Gottes Wirken selbst in den kleinen und unscheinbaren Momenten erfahren hat.

Geprägt von ihrer eigenen Geschichte – unter anderem der Erfahrung, dass ihre Eltern im Gefängnis waren – richtet sie heute ihren Blick besonders auf Menschen, die in unserer Gesellschaft oft übersehen werden.

SARAH BRENDL

LESUNG & MUSIK



Fotos © privat

„DAS KLEINSTE IST NICHT ZU KLEIN“

NEUES
BUCH



In liebevoller und anschaulicher Weise erzählte Sie uns aus ihrer Erinnerung von der Zeit als kleines Kind bei den Pflegeeltern bis hin zur heute erwachsenen Frau, die weltweit in Gefängnissen Konzerte spielt.

Ihre anschauliche Erzählweise holte einen sofort zu Beginn ab und führte in eine bildreiche Erzählung, die von passenden Songs untermalt wurde. Die gesamte Art und Weise von Sarah Brendel machte den Abend kurzweilig und voller schöner Momente. Selbst nach über 2 Stunden blieb das Gefühl, dass es da noch viel mehr aus ihrem Leben mit Gott und all den kleinen Details zu erzählen gibt.

Wir sind dankbar für diesen erfüllenden und so anderen Abend.

Jan Romahn



Stadtsparkasse
Oberhausen

Wir. Für Sie.
Für Oberhausen.

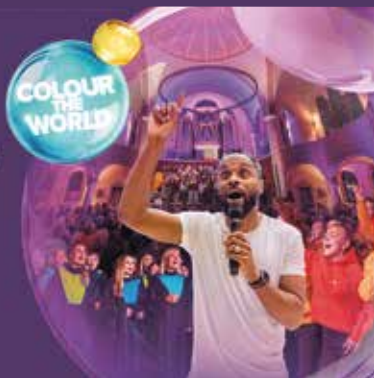


EUROPEAN GOSPEL FESTIVAL

12. GOSPELKIRCHENTAG

1.-3. MAI 2026
STUTTART

www.gospel.de



Colour the World - European Gospel Festival 2026

Unter diesem Motto stand der diesjährige 12. Gospelkirchentag in Stuttgart – bunt, lebendig, voller Hoffnung und mit vielen inspirierenden Chorleitern und neuen Songs.

Vom 1. bis zum 3. Mai konnten wir mit neun Sängerinnen unseres Gospelchores daran teilnehmen. Die Fahrt dorthin wurde uns mit dem Apo-Bus ermöglicht.

SOUND
OF
GOSPEL



Am Freitagmorgen ging es bei bestem Wetter und mit bester Laune los in Richtung Stuttgart. Auf der Fahrt dorthin stimmten wir uns mit Gospelsongs, die wir in all den Jahren im Chor gesungen hatten, ein. Ein singender Apo-Bus näherte sich dem B&B Hotel, in dem wir Zimmer für uns gebucht hatten.

Gut und sicher angekommen, richteten wir uns dort ein und machten uns dann mit Bus und Bahn auf den Weg in die Stuttgarter Innenstadt. Am Schlosspark angekommen empfing uns buntes Treiben. Zeitgleich mit dem Gospelkirchentag fand nämlich die Cannstatter Wasen in Stuttgart statt. So mischten sich Gospelshirts und -schals mit Lederhosen und Dirndlrocken.

Nach einem Stadtbummel und einem leckeren Abendessen ging es gestärkt weiter Richtung Porsche-Arena. Dort fand zur Eröffnung des Gospelkirchentages das Festivalkonzert mit Begrüßung durch die Organisatoren und Chorleiter statt. Dort trafen wir dann auch Dagmar aus unserer Gemeinde.

Die Stimmung war großartig und voller Leben. Einige der Songs, die wir an diesem Wochenende lernen sollten, wurden bereits gesungen, und so bekamen wir einen kleinen Vorgeschmack auf die Mass Choir Proben der kommenden zwei Tage. Aber auch altbekannte Lieder brachte die komplette Arena zum Singen und Feiern. Einfach wieder mal unbeschreiblich.

Das Programm startete am nächsten Morgen in der Porsche-Arena mit der Mass Choir Probe. Nach Stimmen sortiert und mit dem Songbook des Gospelkirchen-

tages in der Hand, warteten mit uns rund 5.000 Sängerinnen und Sänger gespannt auf die Chorleiter. Zunächst gab es ein Warm-up mit Nina Luna. Diese Einübungen und diverse Lockerungsübungen für Körper und Geist werden wir sicher noch des Öfteren in unserem Chor erleben – Ute machte sich fleißig Notizen.

Volney Morgan, Miriam Schäfer, Hans-Christian Jochimsen, Nina Luna, um nur ein paar der wunderbaren Chorleiter zu nennen, brachten uns auf ihre ganz persönliche Weise ihre Songs bei. Volney mit unglaublicher Power und ansteckender Freude, Miriam mit hingebungsvollem Lob und Dank, Hans-Christian mit bewegender Anbetung und Nina Luna mit ansteckender Fröhlichkeit und Hoffnung. Für jeden von uns ging sicher mindestens ein Lied davon tief ins Herz.

So gestärkt und in froher Erwartung ging es anschließend los zu den vielfach angebotenen Workshops oder zu den offenen Gospelsingen mit den Chorleitern, die überall verteilt stattfanden.

Meine Wahl fiel auf das offene Gospelsingen mit Mark De-Lisser, danach ein Workshop *Die eigene Stimme entfalten* mit Beate Ling und zum Schluss die Gospelmeditation mit Hans-Christian Jochimsen. Bei schönstem Sonnenschein war es eine Freude, zu Fuß die verschiedenen Standorte zu besuchen, sich unterwegs einen Kaffee mitzunehmen und alles auf sich wirken zu lassen.

Das gemeinsame Abendessen führte uns dann wieder zusammen, und jeder hatte etwas zu berichten. Dieser

Tosender Applaus für sie alle und ganz besonders für unsere liebe Ute.

Der abschließende öffentliche Festivalgottesdienst stand ganz im Zeichen des Mottos - Colour the World - Bunt, lebendig voller Hoffnung. Mit den Liedern dieses Wochenendes, mit allen Beteiligten, Chorleitern, Musikern, Organisatoren. Die Oslo Soul Teens zeigten eine mitreißende und ansteckende Show. Wunderbar zu sehen, wie sich junge, begabte Menschen mit genau diesen Gaben für ihren Glauben einsetzen.

Fotos © privat



Tag war für alle ein Erlebnis. Ob nun zum ersten Mal dabei oder Wiederholungstäter, jeder war auf seine Weise berührt, motiviert und inspiriert durch die Musik, die Begegnungen und die stillen Momente zwischen dem Trubel.

Der nächste und letzte Tag dieses Wochenendes startete wieder mit der Mass Choir Probe in der Porsche-Arena. Schon Erlerntes wurde wiederholt und vertieft, neue Songs kamen dazu. Ein sehr bewegender Moment an diesem Morgen war die Ehrung der Chorleiterinnen und Chorleiter. Aus der Menge der 5.000 sollten sie aufstehen, sich zeigen, wo sie sonst manchmal nicht gesehen werden. Ihnen gebührt der Dank all der Sängerinnen und Sänger für so viel Engagement, Zeit und unermüdelichen Einsatz und Hingabe. Durch sie wird Gospel - die gute Nachricht - lebendig in Liedern, die berühren, die hinführen zum Glauben und die Hoffnung geben.

Gestärkt und mit Melodien im Herzen ging es danach heimwärts. Mir schien, dass trotz der zu spürenden Erschöpfung nach diesem Wochenende, der Apo-Bus auf unserem Weg auf eine besondere Weise beschwingter und fröhlicher war.

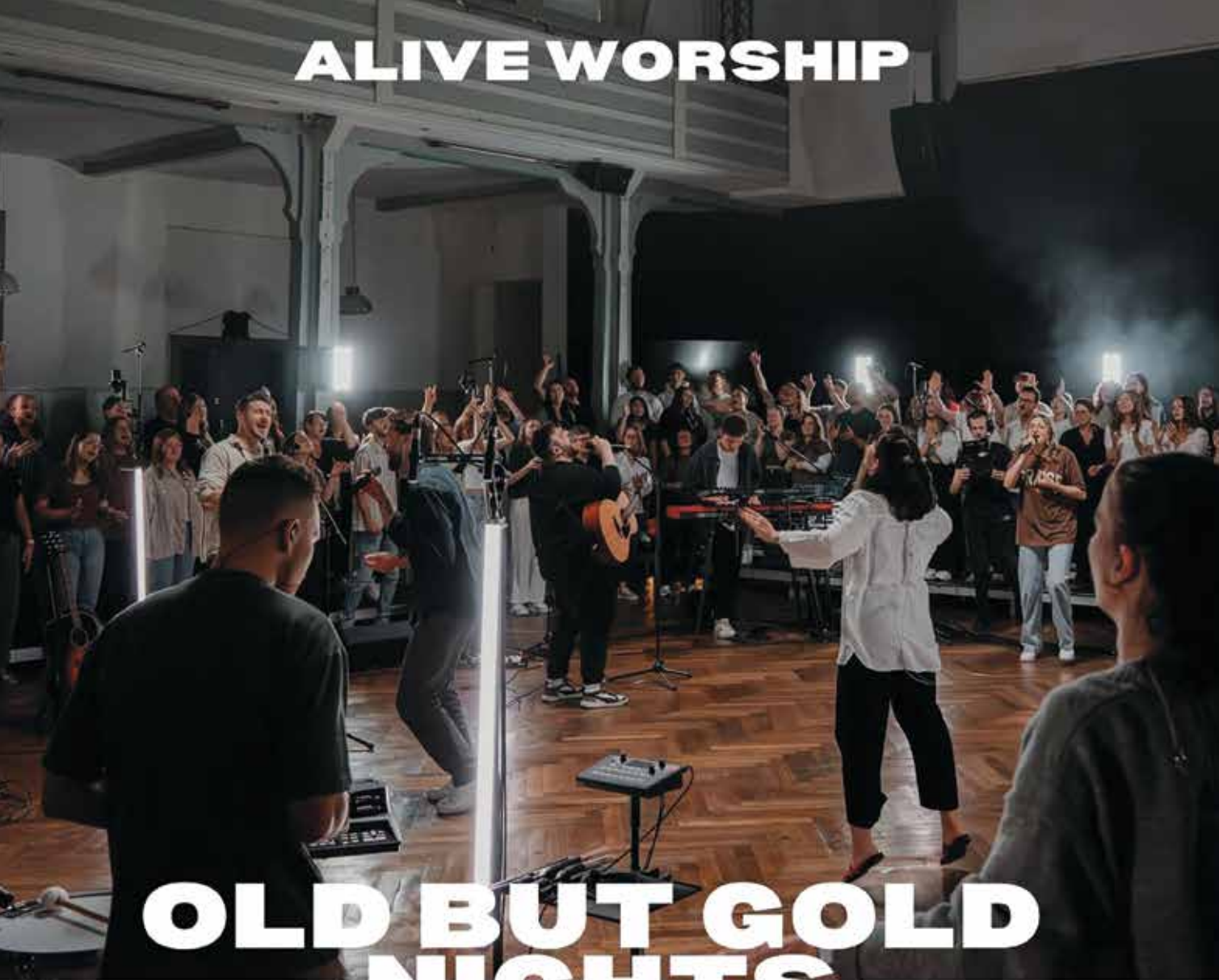
Claudia Staubach

Ergänzend hier noch der Eindruck von Anni:

... das Wochenende ist voll von Sonne, guter Laune, einer bunten Vielfalt und grandiosem Gospel zum Singen, Tanzen und Abfeiern ... und mein Gospelkirchentagsmoment 2026 ist doch der Moment mit den ganz leisen Tönen, wir singen **Gloria** mit 5.000 Leuten, begleitet nur von Hanjo Gäbler am Klavier. Was für ein Klang. Die Gänsehaut ist sehr präsent und die Glückstränen kullern.

Wie schön ist diese Gemeinschaft!

ALIVE WORSHIP



OLD BUT GOLD NIGHTS

OBERHAUSEN

15. August

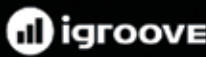
Ev. Apostelkirchengemeinde

Dorstener Straße 406 · 46119 Oberhausen

Einlass 18.30 Uhr · Beginn 19.00 Uhr



Eintritt frei · Tickets auf cvents erhältlich



HOFFNUNGS

LIEDER & GESCHICHTEN ZWISCHEN HIMMEL & ERDE

LICHTER



**ALBERT
FREY**

DIRK BENNER (KEYS)
LUCA GENTA (CELLO, PERC.)



**STEVE
VOLKE**

**SO. 25. OKT 26
18.00 UHR**

EINLASS 17.30 UHR

EINTRITT FREI,
UM EINE SPENDE
WIRD GEBETEN.

EV. APOSTELKIRCHENGEMEINDE TACKENBERG
DORSTENERSTR. 406 · 46119 OBERHAUSEN

Veranstalter: Ev. Apostelkirchengemeinde Oberhausen-Tackenberg

KINDER & FAMILIE

Eltern-Kind-Gruppe

freitags, 9.30 > **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80, Carina Borchert 0171 51 32 385

Achtung!
Nach den Sommerferien
ab dem 04.09. wieder!

Kleiderkammer

ab 14.30 ||| 09.07. | 03.09. | 17.09. | 01.10. | 15.10. > **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80

Mini-Männer

für Jungen von 6 bis 13 Jahren ||| montags, 15.00 – 18.00

> **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80, Carina Borchert 0171 51 32 385

Achtung!
Nach den Sommerferien
ab dem 07.09. wieder!

Mini-Mäuse

für Mädchen von 6 bis 13 Jahren ||| freitags, 15.00 – 18.00

> **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80, Carina Borchert 0171 51 32 385

Achtung!
Nach den Sommerferien
ab dem 04.09. wieder!

Töpfern

für Jung und Alt ||| montags, 15.30 – 18.00

> **Kontakt** Hans-Peter Gosewinkel 0208 74 18 88 85; bitte anmelden: gosewinkel-hp@gmx.de

JUGEND

Kirchlicher Unterricht

dienstags, ab 15.30 > **Kontakt** Pfarrer Ralf Kasper 0208 60 76 73, Babsie Rudl 0170 286 86 80

T-Time

für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren – Programm, Sport und Message & Praise |||

dienstags, 14.30 – 22.00 > **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80, Carina Borchert 0171 51 32 385

T-Time Plus

für Jugendliche ab 17 Jahren – Programm, Spiele, leckeres Essen, Andacht ||| donnerstags, 18.00 – 22.00

> **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80, Carina Borchert 0171 51 32 385

YouGo-Team

Mitmachen beim YouGo – Drama, Band, Technik, Moderation, Deko und vieles mehr!

> **Kontakt** Carina Borchert 0171 51 32 385

ERWACHSENE

Bibelfrühstück

9.30 - 11.15 ||| 09.07. | 03.09. | 17.09. | 01.10. | 15.10.

> **Kontakt** Pfarrer i.R. Herbert Großarth; bitte anmelden: 0208 60 05 41 oder 02842 122 05 59

Bibelwoche für Bibel-Interessierte in der Apo

vom 21.09. bis 25.09. ||| jeweils 9.30 - 11.30 (abweichende Zeiten beim Ausflug am Freitag)

Wie immer mit gutem Frühstück und Bibelgesprächen in kleinen Tischgruppen.

Anmeldung erforderlich - dazu werden Anfang September Anmeldeformulare ausgegeben.

> **Kontakt** Pfarrer i.R. Herbert Großarth; bitte anmelden: 0208 60 05 41 oder 02842 122 05 59

Gebetskreis

montags, 18.00 - 19.30 > **Kontakt** Ruth Berger 0208 61 16 66

Gemeindechor

14-tägig mittwochs, 19.00 - 21.30 > **Kontakt** Dirk Spitzer 0178 51 36 559

Gospelchor *Sound of Gospel* > **Kontakt** Ute Grabbe 0179 97 35 046

Hauskreise > **Kontakt** Pfarrer Ralf Kasper 0208 60 76 73

Hoffnungstreff *Lichtblick*

für alle, die einen Verlust durch Tod, Trennung usw. erlitten haben ||| ab 18.30 |||

10.07. | 14.08. | 11.09. | 09.10. > **Kontakt** Petra Bröstler 0172 25 79 830, Ina Hemming 0157 38 75 99 00

Perlenkette

für alle Frauen ||| ab 19.00 > **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80

Seniorenkreis

für alle ab 70 Jahren ||| mittwochs, 15.00 - 17.00 > **Kontakt** Stefanie Keuschen 0176 34 67 88 15

Spieletreff

14.00 - 18.00 ||| 13.09. | 11.10. > **Kontakt** Annika Kruppa, spieletreff@apo-tackenberg.de

Vormittagstreff

für alle kulturell Interessierten ||| 10.00 - 12.00 ||| 21.07. | 18.08. | 15.09. |

> **Kontakt** Uschi Janzen 0208 60 53 36

DATUM	UHR	GOTTESDIENST	PREDIGT
JULI			
 04.07. SAMSTAG	14.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Gemeindefest	Pfarrer i.R. H. Großarth
12.07.	10.00	Gottesdienst Predigtreihe: <i>Gebote</i>	Pfarrer R. Kasper
19.07.	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer R. Kasper
26.07.	10.00	Gottesdienst	Pfarrer R. Kasper
AUGUST			
 02.08.	10.30	Gemeinsamer Gottesdienst der Nord-Gemeinden in OB-Königshardt-Schmachtendorf, Buchenweg 275 · 46147 Oberhausen	PfarrerIn Christina van Anken
 * 09.08.	10.30	Gemeinsamer Gottesdienst der Nord-Gemeinden in OB-Osterfeld (an/in der Auferstehungskirche), Vestische Straße 86 · 46117 Oberhausen	Pfarrer Stefan Conrad
 * 16.08.	11.30	Gemeinsamer Gottesdienst der Nord-Gemeinden in OB-Holten mit anschließendem Grillen, Schulstraße 3 · 46147 Oberhausen	Pfarrer Henning Wilms
23.08.	10.00	Gottesdienst	Pfarrer R. Kasper
 30.08.	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst der Nord-Gemeinden in der Apostelkirchengemeinde (Apo)	Pfarrer R. Kasper
	13.00	Taufgottesdienst	Pfarrer R. Kasper

**WIR WÜNSCHEN EINEN
ANGENEHMEN SOMMER!**

DATUM	UHR	GOTTESDIENST	PREDIGT
SEPTEMBER			
06.09.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer R. Kasper
13.09.	10.00	Gottesdienst Predigtreihe: Gebote	Pfarrer R. Kasper
20.09.	14.00	Taufest Weitere Infos auf Seite 26	Präd. B. Rudl, Pfarrer R. Kasper
27.09.	10.00	Gottesdienst mit Gospelchor	Präd. O. Dierbach
	18.00	YouGo Jugendgottesdienst	YouGo-Team
OKTOBER			
04.10.	10.00	Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Seniorenkreis und der Grundschule <i>Siedlerweg</i>	Pfarrer R. Kasper & Team
	14.00	Taufgottesdienst	Präd. B. Rudl



Kindergottesdienst

Jeden Sonntag um 10 Uhr (außer in den Schulferien) sind alle Kinder ab 3 Jahren ganz herzlich zu unserem Kindergottesdienst eingeladen!

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und gehen dann ins Gemeindehaus, wo wir zusammen singen, eine tolle Geschichte erleben, etwas basteln oder spielen und noch so manche andere spannende Aktion auf euch wartet!

Aktuelle Informationen gibt es immer wieder auch auf der Homepage der Apo:
www.apo-tackenberg.de

Auch mit Kleinkindern sind Sie in unseren Apo-Gottesdiensten herzlich willkommen!

Während der Predigt und wenn die Kleinen unruhig werden, freuen wir uns, wenn Sie die Spielstube im hinteren Kirchenbereich nutzen würden. Mittels Lautsprechern können Sie auch dort den Gottesdienst mitfeiern.

Freie Tauf-Termine

- 19.07. 10.00 Uhr Pfr. Kasper
- 30.08. 13.00 Uhr Pfr. Kasper
- 20.09. 14.00 Uhr Präd. B. Rudl, Pfr. Kasper
- 04.10. 14.00 Uhr Präd. B. Rudl



**ACHTUNG!
SOMMERFERIEN!**

Daher starten sowohl die Mini-Mäuse als auch die Eltern-Kind-Gruppe erst wieder ab dem 4. September und die Mini-Männer ab dem 7. September!

**PFAND
BON**

Bei EDEKA GERDES können Sie auch weiterhin Ihr Flaschenpfand an die Apo spenden, indem Sie Ihren Pfandbon in den Kasten links neben dem Rücknahmeautomaten einwerfen.

Danke schön!

**ALLIANZ-
GEBETSABEND**

Christus Gemeinde Oberhausen (CGO)
Hermann-Albertz-Straße 194
46045 Oberhausen

Dienstag, 15. September
19.30 Uhr

**KINDER
KLEIDER
MARKT**

SAMSTAG
26. SEPTEMBER
10 - 13 UHR

**ÖKUM.
GOTTESDIENST**

zum Stadtfest
auf dem Osterfelder Marktplatz
Am Marktplatz 8
46117 Oberhausen

Sonntag, 6. September
11.00 Uhr

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ



TERMIN IN DER APO
30.12.2026 15.00 - 19.00 Uhr

Die nächste Ausgabe

der Apo-Gemeindeinfo erscheint Mitte September.
Redaktionsschluss ist der 18. August 2026.
Themen bitte bis zum 14. Juli der Redaktion mitteilen.

Foto © www.magnific.com

ÖKUMENISCHER GASOMETER- GOTTESDIENST

 **6. SEPTEMBER 2026**
 **EINLASS 18:30 UHR**
 **BEGINN 19 UHR**

*„Hast Du erkannt,
wie weit die Erde ist“*
(Hiob 38,18)

 Eine Veranstaltung
christlicher Kirchen
in Oberhausen

im Rahmen der Ausstellung
**„MYTHOS
WALD“**

GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG 2026



SAMSTAG, 31. OKTOBER 2026

BEGINN: 19 UHR

PAULUSKIRCHE
Duisburger Str. 331 in 46049 Oberhausen

GAST: PRÄSES DR. THORSTEN LATZEL

IM ANSCHLUSS IST
EIN GEMEINSAMER IMBISS GEPLANT.



apo.telefon

Pfarrer Ralf Kasper 0208 60 76 73

Pfarrer i.R. Herbert Großarth 02842 122 05 59

Gemeindebüro 0208 60 05 41

Gemeindebüro Fax 0208 60 55 91

Sozialpädagogin Barbara Rudl 0170 286 86 80

Seniorenarbeit Stefanie Keuschen 0176 34 67 88 15

Kinder-/Jugendarbeit Carina Borchert 0171 51 32 385

Küster Thomas Freese 0208 60 96 26

Finanzkirchenmeisterin

Gabriele Tscherpel 0208 82 86 99 10

Zweiter Vorsitzender des Presbyteriums

Christian Alders 0208 94 026 95

apo.internet

www.apo-tackenberg.de

www.facebook.com/apotackenberg

www.instagram.com/apo_tackenberg

www.apo-tackenberg.de/foerderverein

apo.e-mail

info@apo-tackenberg.de

buero@apo-tackenberg.de

redaktion@apo-tackenberg.de

anzeigen@apo-tackenberg.de



apo.konto

für Freizeiten und Spenden

IBAN DE79 3506 0190 1010 2720 13

BIC GENODED1DKD

Empfänger: Kirchenkreis Oberhausen

Verwendungszweck: Apostelkirchengemeinde;

Zweckbestimmung der Überweisung; eigener Name

apo.förderverein

Verein für missionarisch-diakonische

Gemeinde- und Jugendarbeit e.V.

(VMDGJ e.V.)

SPENDENKONTO

IBAN DE75 3506 0190 1011 3900 10

KD Bank Dortmund

SCHROTTFÜHRUNG für Gott

- Konservendosen · Kronkorken
- Töpfe · Pfannen
- Küchenspülen · Armaturen
- Schrauben · Nägel · Drähte
- Gartenmöbel (Metall/Alu)
- Fahrräder · Dreiräder · Roller
- Autofelgen (Stahl/Alu)
- Auspuffanlagen · Bremsscheiben
- Dachrinnen · Fallrohre · Bleche
- Wasserleitungen · Kupferrohre
- Heizkessel
- Elektrogeräte · Stromkabel
- Elektroschrott · Platinen
- ... und vieles mehr aus Metall

WIR SAMMELN WEITER! MACH MIT!

Spende Deinen Schrott, der zu Hause im Keller, dem Dachboden oder in der Garage lagert, an die Apo!
Den Erlös werden wir wieder für unsere Gemeindegemeinschaft nutzen.

BRING DEINEN SCHROTT AN DEN FOLGENDEN TERMINEN IN DIE APO:*

22.08. 10.00 - 13.00 Uhr

17.10. 10.00 - 13.00 Uhr

23.08. 11.30 - 12.30 Uhr

18.10. 11.30 - 12.30 Uhr

... oder scanne einfach den QR-Code.

*Sollte der Schrott zu schwer oder zu sperrig sein, können wir im Einzelfall auch eine Abholung vereinbaren.



Gemeindebüro T 0208 60 05 41 · schrottfuegott@apo-tackenberg.de

Evangelische Apostelkirche · Dorstener Straße 406 · 46119 Oberhausen

www.apo-tackenberg.de

